

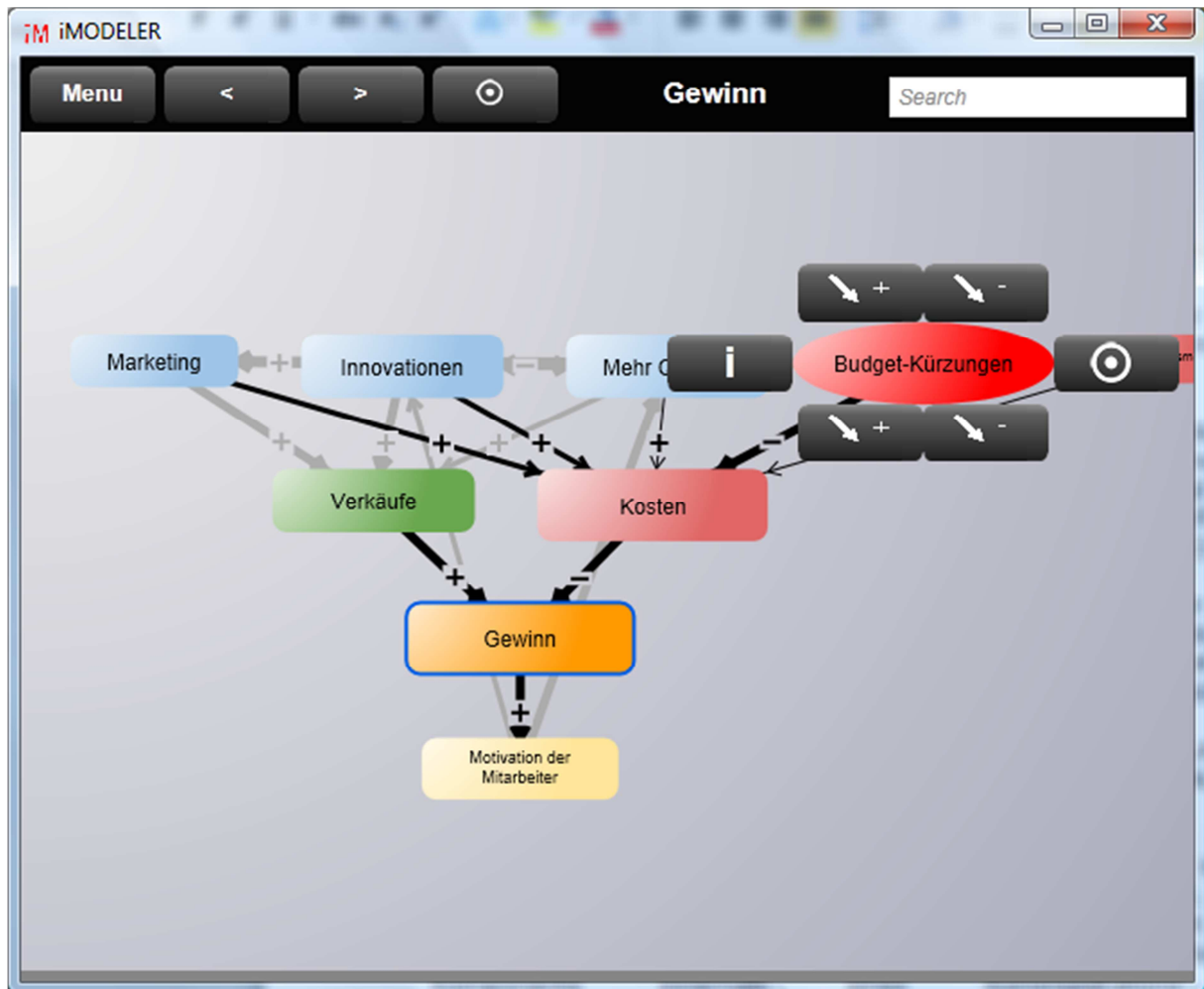
## **iMODELER: Argumente abbilden & analysieren**

Lübeck, 19.09.2011

Sich anderen verständlich zu machen, ist oftmals nicht einfach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Gesprächspartner einen unterschiedlichen Background haben, aus unterschiedlichen Fachdisziplinen stammen und eine andere (Fach-)Sprache verwenden. Wir verlieren viele Worte, um unsere Sichtweisen & Argumentationsketten zu einem Thema darzustellen – müssen jedoch oft dabei feststellen, dass viele unseren Ausführungen nicht folgen können bzw. diese unterschiedlich interpretieren. Sie haben nicht vor Augen, was wir meinen. Um dies begreifbarer zu machen, benötigen wir Bilder, die bekanntlich mehr als 1000 Worte sagen und als Universalsprache dienen.

Unser **App** – der **iMODELER** ([www.imodeler.net](http://www.imodeler.net)) - schafft nun Abhilfe und stellt die Argumentationsketten und Zusammenhänge (inkl. Wechselwirkungen, Wirkungsrichtungen, -stärken und zeitlichen Verzögerungen) zu unterschiedlichsten Themen (wie z.B. Mitarbeitermotivation, Umsatzsteigerung, Projekterfolg, Wirtschaftsförderung oder privates Glück) in revolutionärer Weise transparent und übersichtlich anhand von Ursache-Wirkungsmodellen dar.

Einmal dargestellt, können diese von allen nachvollzogen und gemeinsam reflektiert werden. Über eine Diskussion der Zusammenhänge wird das Modell anschließend erweitert und optimiert. Dabei entsteht eine gemeinsame Sichtweise auf die Herausforderung. Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch einen Modellausschnitt zum Thema „Wie kann ein Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig seine Gewinne steigern“, u.a. mit den möglichen Ansatzpunkten „Marketing“, „Mitarbeiter-Motivation“, „Budget-Kürzungen“ etc.



Das "Zusammenklicken" der Argumente erfolgt dabei sehr schnell, nähert sich der Geschwindigkeit unseres verbalen Austauschs an und ist somit ideal für jede Art von Kommunikation & Meeting-Situation.

*„Die Inhalte, d.h. die Einflussfaktoren und Verbindungen, werden u.a. über (Multitouch)-Gesten und zukünftig auch über Spracheingabe eingegeben. Die Modellgestaltung erfolgt automatisch. Die Anwendung ist dadurch rasend schnell und macht einfach nur noch Spaß – insbesondere die „animierte“ Navigation durch größere, komplexere Argumentationsketten“, so Franc Grimm, Geschäftsführer der CONSIDEO GmbH.*

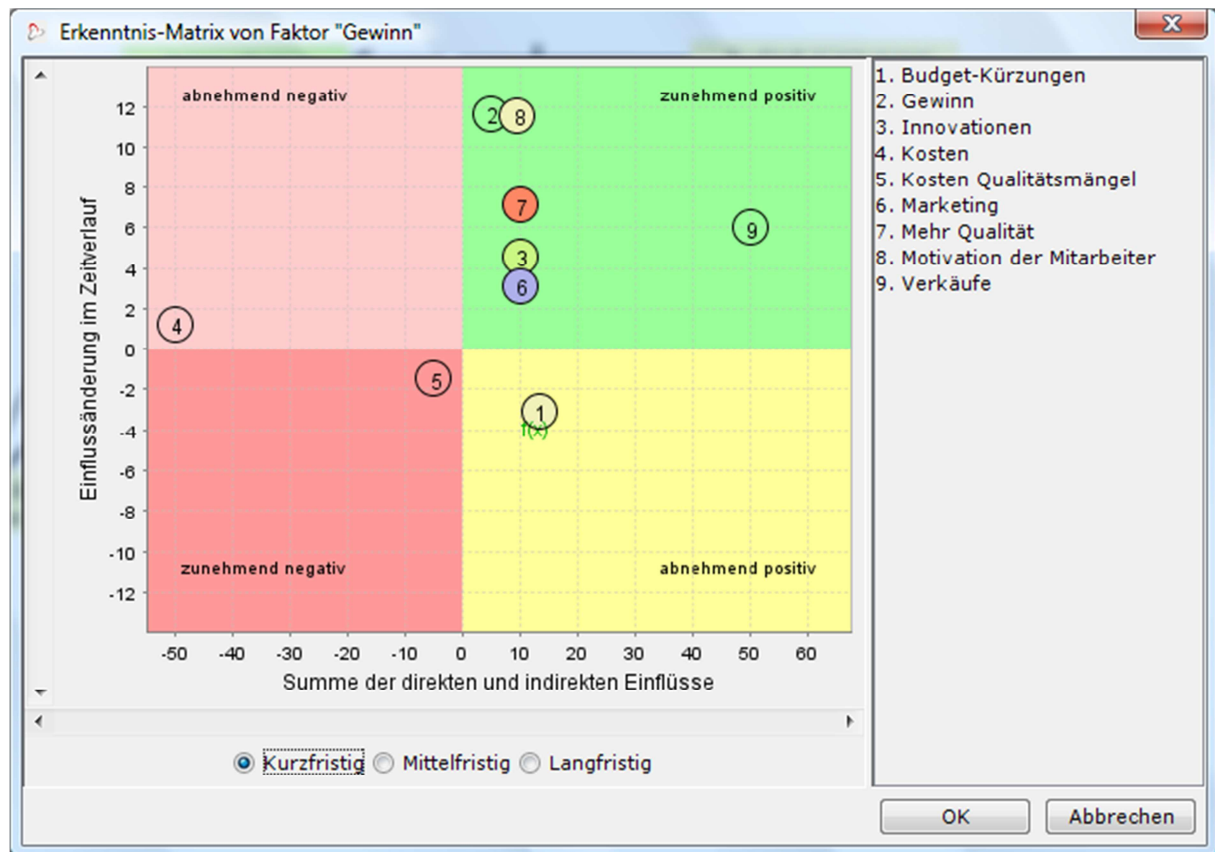
Dies wird noch dadurch verstärkt, dass der iMODELER nicht nur auf allen gängigen Betriebssystemen (Mac, Linux und Windows) sondern auch auf Smartphones und Pad-Computern läuft. So können Sie Ihre Argumentationslinien überall und jederzeit bequem erstellen, egal ob mit dem iPad gemütlich auf dem Sofa oder mit dem iPhone während einer Bahnfahrt.

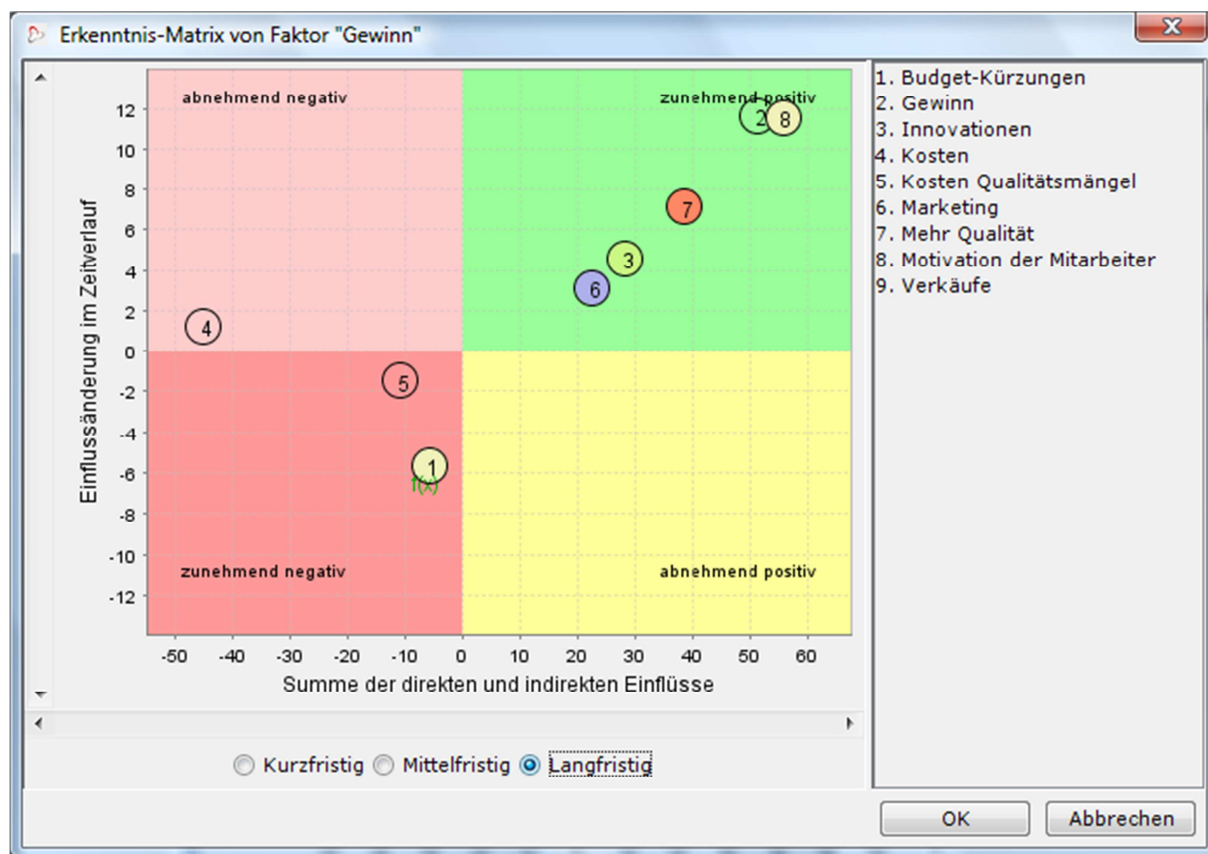
Wichtiger als die reine Visualisierung ist jedoch die Analyse der Zusammenhänge. Die im iMODELER enthaltene Qualitative Analyse hilft, die richtigen Schlüsse aus den abgebildeten Argumentationslinien zu ziehen. Was wirkt wie stark? Worin bestehen die Risiken und Chancen. Und welche Maßnahmen wirken am Effektivsten?

Anders formuliert bringt es Franc Grimm auf den Punkt: *„Was nützt es Ihnen, alle Argumentationsketten grafisch abzubilden, wenn Sie diese im Nachgang nicht analysieren und hieraus keine Erkenntnisse gewinnen können?“*

Für Franc Grimm ist der fehlende Erkenntnisgewinn auch der Hauptgrund dafür, warum Mindmapping nie den ganz großen Durchbruch geschafft hat. Unabhängig davon, dass bei Mindmapping lediglich Ideen, Gedanken und Informationen strukturiert abgelegt und keine Ursache-Wirkungsbeziehungen erstellt werden, fehlt die entscheidende Komponente innerhalb eines Kommunikations-, Planungs- und Entscheidungsfindungsprozesses: die Analyse und der Erkenntnisgewinn. Und dies leistet der iMODELER in beeindruckender Weise.

Mit Blick auf die Erkenntnis-Matrix des iMODELERs (und unseres stark vereinfachten Mini-Beispiels) können Sie schnell erkennen, dass z.B. „Budget-Kürzungen“ in kurzfristiger Sicht ein effektiver Hebel für die Gewinnsteigerung sein kann, um z.B. den Jahresabschluss noch zu retten (siehe Abbildung 2, der Faktor „Budget-Kürzungen“ liegt im rechten, positiv-wirkenden Bereich der Erkenntnis-Matrix). Mittel- und langfristig wirkt diese Maßnahme jedoch kontraproduktiv, da zu wenig in den Bereichen Marketing und Innovationen investiert wird (siehe Abbildung 3, der Faktor „Budget-Kürzungen“ wandert in den tief-roten, negativ-wirkenden Bereich der Erkenntnis-Matrix). Stattdessen gewinnen die Maßnahmen „Mehr Qualität“ und „Mitarbeiter-Motivation“ an Bedeutung. Diese stellen mittel- und langfristig die effektivsten Hebel dar. Mittel- und langfristige Manager würden sich daher hierauf konzentrieren, kurzfristig-denkende Manager eher auf Budget-Kürzungen.





Der iMODELER ist als Basis-Version für 6,99 EUR im CONSIDEO-Shop erhältlich ([www.consideo-shop.de](http://www.consideo-shop.de)).

### Kurzprofil CONSIDEO GmbH

Die CONSIDEO GmbH ist ein privat geführtes Unternehmen aus Lübeck, das innovative Standard-Softwarelösungen für den Umgang mit Komplexität in allen Entscheidungssituationen und somit für den wachsenden Markt „Komplexitäts-Management & Entscheidungsunterstützung“ entwickelt. CONSIDEO ist als Spin-off-Unternehmen der Universität zu Lübeck aus einem internationalen Projekt in 2005 erfolgreich ausgegründet worden. Nach Abschluss des Förderprojektes entwickelte CONSIDEO den im Rahmen des Projektes entwickelten Prototypen zu marktreifen Standardlösungen (CONSIDEO MODELER, CONSIDEO PROCESS MODELER, CONSIDEO BI MODELER) weiter und führte diese erfolgreich in den Markt ein. CONSIDEO beschäftigt derzeit 10 Mitarbeiter und finanziert sich über den Verkauf der Standardlösungen, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden: Im Wissensmanagement führend - der CONSIDEO PROCESS MODELER wurde mit dem Innovationspreis-IT 2010 der Initiative Mittelstand (Schirmherr: Fraunhofer – IUK-Technologie) auf der diesjährigen CeBIT ausgezeichnet. Als IT-Innovation des Jahres für den Mittelstand gewann der CONSIDEO PROCESS MODELER die Kategorie Wissensmanagement. CONSIDEO gewann den Innovationspreis-IT 2010 bereits zum zweiten Mal in Folge, nachdem bereits das Standardprodukt von CONSIDEO in der Kategorie Wissensmanagement und als innovativste IT-Lösung aus Schleswig-Holstein mit dem Innovationspreis-IT 2009 (Schirmherr: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) ausgezeichnet wurde. Somit konnte das Unternehmen den 3. Innovationspreis-IT innerhalb von nur 12 Monaten entgegen nehmen und wurden zudem noch mit dem Schmidt-Römhild-Technologiepreis Schleswig-Holstein 2009 ausgezeichnet und von den VDI-Nachrichten als technologisch führende Software zur Visualisierung und Analyse von Zusammenhängen gelistet! Zu den Kunden gehören Großkonzerne (wie Deutsche Bahn, BASF oder Volkswagen), Organisationen (z.B. NATO, Asian Development Bank und Bundeswehr), öffentliche

Einrichtungen (z.B. Umweltbundesamt, Staatskanzlei und Finanzministerium Schleswig-Holstein), klein- und mittelständische Unternehmen, Privatpersonen sowie diverse Schulen und Universitäten, die den MODELER für die Vermittlung der Schlüsselkompetenz der Zukunft „Vernetztes Denken“ in der Lehre nutzen. CONSIDEO verfügt über 65 Partner (Beratungsunternehmen), die bundesweit Dienstleistungen rund um die Software anbieten. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.consideo.de](http://www.consideo.de)